

Evangelischer  
Kindergarten Marktstift

ANKOMMEN-ERLEBEN-LEBEN

Schulkindbetreuung

# Konzeption zur Schulkindebetreuung im ev. Kindergarten Marktsteft

Die Aufsicht der Schulkinder im Kindergarten stellt einen Teil des Gesamtkonzeptes zur außerschulischen Bildung, Erziehung und Betreuung von schulpflichtigen Kindern in Bayern dar. Sie wird angeboten, um Familien berufstätiger Eltern wirksam zu entlasten. Die daran Beteiligten kooperieren zum Wohle der Kinder miteinander.

Die Mittagsbetreuung ist bestrebt, den ihr anvertrauten Kindern sinnvolle Anregungen und Freizeitbeschäftigungen zu bieten und die Hausaufgabensituation ruhig und angenehm zu gestalten. In einer kindgerechten Atmosphäre sollen sie sich wohl fühlen und die Betreuung gerne besuchen.

Im Folgenden erläutern wir die Grundlagen und Leitlinien unserer Arbeit mit den Schulkindern

## Inhaltsverzeichnis

1. Aufnahmekriterien / Beiträge
2. Räume und Personal
  - a. Räume und Außenanlagen
  - b. Personal
3. Betreuung vor Unterrichtsbeginn
4. Tagesablauf
5. Zusammenarbeit
  - a. mit der Schule
  - b. mit den Eltern
6. Ferienregelung
7. Pädagogische Ziele
  - a. Wissenskompetenz
  - b. Soziale Kompetenz
  - c. Werteerziehung
  - d. Lernkompetenz

*Den Kindern die Augen für die Welt zu öffnen ist unser Wunsch – sie für das Leben stark zu machen ist unsere Aufgabe.*

Maria Montessori

## 1. Aufnahmekriterien / Beiträge

Wir betreuen im Schuljahr 2023/24 15 Schüler/innen der ersten und zweiten Klasse. Laut Betriebserlaubnis vom Landratsamt Kitzingen darf diese Anzahl auf Grund der räumlichen Gegebenheiten nicht überschritten werden. Unsere Gruppe trägt den Namen „schlaue Eulen“.

Dabei werden besonders berücksichtigt:

- Kinder, die den Kindergarten besucht haben
- Kinder alleinerziehender Elternteile
- Kinder berufstätiger Eltern
- Kinder mit Migrationshintergrund und besonderen Förderungsbedarf, soweit es für uns leistbar ist

### **Buchungsbeitrag:**

2 – 3 Std.    103 Euro (ab Sep. 2023)  
3 – 4 Std.    113 Euro (ab Sep. 2023)

## 2. Räume und Personal

### **a. Räume und Außenanlagen**

Die Schüler werden im Schulgebäude betreut.

Zur Verfügung stehen die Klassenzimmer 1 und 2, die Nebenräume der Klassenzimmer, die sanitären Anlagen der Schule und bei Bedarf der Werkraum (im Sommer bei hohen Temperaturen).

Zur täglichen Bewegung stehen der Pausenhof und der Sportplatz der Schule zur Verfügung. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit, zum nahegelegenen Spielplatz, auf die große Wiese oder ab und zu in die große Sporthalle zu gehen.

### **b. Personal**

Für die Betreuung der Schüler/innen sind Sandra Grötsch und Christine Haack in Absprache mit Frau Gernert und Pfr. Stier (Träger) zuständig.

Jede päd. Kraft betreut ihre feste Gruppe in ihrem Raum (7 bzw. 8 Schüler).

### 3. Betreuung vor Unterrichtsbeginn

**Die Betreuung vor Unterrichtsbeginn kann aus Personal- und Raummangel nicht angeboten werden.**

### 4. Tagesablauf

**Unsere Betreuung beginnt gleich nach dem Ende des Schulunterrichts:**

- 11:10 Uhr
- 12:10 Uhr

**Der Tagesablauf ergibt sich wie folgt:**

- kurze Begrüßung nach dem Unterricht
- kurze Bewegungspause (draußen, wenn das Wetter passt)
- gemeinsames Mittagessen (Kinder bringen ihre Brotzeit von zu Hause mit)
- Hausaufgabenzeit (max. 1 Stunde, auch auf Empfehlung der Lehrer)
- Freizeit (Spielen, Basteln, Singen, Erzählen und Vorlesen, Ausruhen, Bewegung)  
Während der Freispielzeit dürfen die Kinder sich mischen, bzw. mit Freunden der anderen Gruppe spielen.
- 15:00 Uhr Abholzeit / Nachhauseweg - Montag bis Donnerstag  
13:30 Uhr Abholzeit / Nachhauseweg - Freitag

**Regelung für die Hausaufgabenzeit:**

- 1 Std. Zeit, in denen die Kinder so viele Hausaufgaben erledigen wie sie können
- Die Hausaufgaben werden in den Klassen oder Spielräumen gemacht
- Immer ein festes Personal zuständig, an das sich die Kinder wenden können
- Die Kinder werden unterstützt eigene Fehler zu erkennen, um diese zu lösen
- Keine Abfragen oder Probenvorbereitung
- Freitag ist bei uns hausaufgabenfrei – der Fokus liegt auf der Freispielzeit

**Wichtig:**

**Die endgültige Kontrolle der schriftlichen Hausaufgaben ist täglich Pflicht der Eltern, um auf mögliche Defizite ihrer Kinder aufmerksam zu werden.**

**Dies ist auch Wunsch der Lehrer.**

Die Gestaltung der Freispielzeit dürfen die Kinder selbst entscheiden. Die tägliche Bewegung an der frischen Luft ist für alle wichtig.

Eltern, deren Kinder den Heimweg alleine antreten dürfen, müssen bei der Kindergartenleitung eine Einverständniserklärung unterschreiben und abgeben.

Es besteht die Möglichkeit, das Kind vorzeitig abzuholen oder auch heimschicken zu lassen, **jedoch bitte immer mit Absprache** (eine Nachricht per Whatsapp an die Betreuung).

Wir bitten um möglichst gleichbleibende Zeiten.

## 5. Zusammenarbeit

### **a. mit der Schule**

Zu den Lehrer/innen „unserer“ Schulkinder pflegen wir nach Bedarf Kontakt. Wir tauschen uns über Lerninhalte, Hausaufgaben und Entwicklungsstand der Kinder aus, sollte das der Wunsch der Eltern sein. Dazu benötigen wir eine Einwilligungserklärung.

### **b. mit den Eltern**

Wir bieten Elterngespräche an, um über das Wohlbefinden und die Situation des Kindes zu berichten und zu informieren (nach Terminabsprache).

#### **Zeiten für Elterngespräche:**

- vormittags                    11:30 Uhr bis 12:00 Uhr
- nachmittags                14:30 Uhr bis 15:00 Uhr (außer am Freitag)

**Bitte nur nach Absprache mit Sandra Grötsch und Christine Haack!**

#### **Elternabende:**

Es findet ein Elternabend im Jahr statt (nach ca. 4-6 Wochen nach Schulbeginn im Herbst). Der Elternabschlussabend ist eine gemeinsame Veranstaltung mit den Eltern der Krippen- und Kindergartenkinder.

#### **Feste und Feiern:**

Die Schulkinder nehmen an allen Festen und Feiern des Kindergartens teil, z.B. St. Martinsumzug, Gottesdienste, Kindergartenfest, usw.

In diesem Sinne sind die Eltern der schlauen Eulen gebeten an diesen außerschulischen Tätigkeiten zu helfen, z.B. Organisation, Aufbau, Kuchen backen, Verkauf von Getränken, ...

## 6. Ferienregelung

Soweit der Kindergarten in den Ferienzeiten geöffnet ist, können in diesem Zeitraum die Buchungszeiten erhöht werden.

**Maximal ist eine Betreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr möglich.**

Das entspricht einem Buchungsmodell von 5 -6 Std.

**Bitte berücksichtigen Sie für diese schulfreien Wochen, dass Ihr Kind ausreichend Freizeit und Entspannung zu Hause finden kann, um für die kommende Schulzeit erholt zu sein.**

Kosten für die Ferienbetreuung:

Aktuell zusätzlich zum gebuchten Modell pro Ferienwoche 10 Euro

## 7. Pädagogische Ziele

### **a. Wissenskompetenz**

Kinder sind Entdecker, Philosophen und Erfinder. Sie sind immer neugierig und haben einen großen Wissensdurst. Wir als pädagogisches Personal versuchen diese Bedürfnisse zu stillen, indem wir ihnen verschiedene Materialien zur Verfügung stellen. Dies sind verschiedene Lernspiele (je nach Alter gestaffelt), Sach- und Lesebücher und Baumaterialien.

Auch bringen wir den Kindern das Umweltbewusstsein näher (z.B. Mülltrennung, Achtung vor der Natur...).

Unser Ziel ist es, den Kindern Spaß am Wissen zu vermitteln. Dieses bekommt man durch lernen, und so verknüpfen wir Wissen erlernen mit der Lernkompetenz.

### **b. Soziale Kompetenz**

Soziale Fähigkeiten sind Grundvoraussetzungen dafür, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden. Sie anzubahnen ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Im Spiel lernen die Kinder, sich einerseits zurück zu nehmen und einzuordnen, andererseits sich zu behaupten und sich als Persönlichkeit einzubringen. Das braucht Zeit!

Aus diesem Grund hat die Freispielzeit einen hohen Stellenwert.

Um ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen, erstellen wir gemeinsam mit den Kindern Regeln. So sind sie für die Kinder einsichtiger und werden leichter eingehalten.

Sowohl in den Betreuungsräumen, auf dem Pausenhof oder Sportplatz und vielen anderen Gelegenheiten motivieren wir die Kinder Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Im Alltag kommt es immer wieder zu Konfliktsituationen zwischen den Kindern. Wir unterstützen sie darin, ihre Konflikte verbal und ohne körperliche Gewalt auszutragen.

### **c. Werteerziehung**

Jeder Mensch hat seine eigenen Wünsche und seine eigenen Ziele. Wenn jeder aber nur seinen Interessen nachgehen würde, könnte eine Gemeinschaft wie die Schule und auch die Schulkindbetreuung nicht funktionieren.

Die Kinder sollen sich Werte, wie zum Beispiel Achtung, Respekt, Höflichkeit, Toleranz, sowie Traditionen und Regeln der Gesellschaft, in der wir leben, aneignen. Diese Werte spiegeln das Fundament unserer Gemeinschaft.

### **d. Lernkompetenz**

Das Lernen, wie man sich Wissen erwerben kann, beschreibt die Lernkompetenz.

Wir stehen den Kindern als Ansprechpartner/innen zur Verfügung und geben ihnen Tipps zur Selbständigkeit was die Erledigung der Hausaufgaben betrifft, bieten Erklärungen verschiedener orthographischer Regeln und Hilfestellung bei mathematischen Aufgaben.

Lernen die Kinder in Sinnzusammenhängen, machen sie die Erfahrung, dass alles aufeinander aufbaut und zusammenhängt. Dies fördert auch die autodidaktische Aneignung von Wissen.



...bei Sandra, Christine und den schlaun Eulen ☺!

**Wir erledigen die Hausaufgaben...**



... und haben ganz viel Spaß!







**Die Betreuung der Schulkinder erfolgt nach dem bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.**

Marktstef, 06.06.2023